



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Langer, Ferdinand

1897-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Januar 1897.

42. Vorstellung im Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Reßler.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer Stad. jur.	Herr Kromer.	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Erl.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Werber	Herr Döring.	Der Rektor magnificus der Heidelberger	
Ein Student	Herr Schilling.	Universität	Herr Hildebrandt.

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellernknechte. Mägde.
Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Marz.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Müdiger.
Marie, dessen Tochter	Frl. Hohenleitner	Werner Kirchhofer	Herr Kromer.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Döring.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Frau Seubert.	Ein Schiffersknecht	Herr Moser I.

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.
Ein Kellernknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burichen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche.
Die Fürstin-Nebstin und Nonnen des Hochstifts. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Frl. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Frl. Dänike.
Prinz Waldmeister	Frl. Bethge.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Pagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannisberg, Nierstein und Nüdesheim. Edelräuken Rah, Ahr, Lahn. Die Gheldamen Liebfrauenmilch und Moselblümchen. Mädchen von Laubentheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombachant. Markgräfler Marcobrunner. Der Junker Nedar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idolle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang** $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frl. Heindl. Frau Sorger. Unpäßlich: Frl. Esurgay

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.50 per Plaz.
Loge II. Rang	Mk. 2.50 per Plaz	2. u. 3. Reihe	" 3. — " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6. — " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperre im Parquet	" 4. — " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4. — " "	Stehplatz im Parquet	" 3. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Barriere	" 2. — " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 2. — " "	Galleriologe	" 1. — " "
		Gallerie	" —.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutterberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:

Nach Heidelberg	10 Uhr 53
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08
(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)	
Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Nedarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weitere $\frac{1}{4}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.